

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

342 (10.12.1899) Siebentes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Siebentes Blatt. Sonntag den 10. Dezember

1899.

Badischer Frauenverein.

Fürsorge für Arbeiterinnen.

Arbeiterinnenheime unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Bitte.

Es sind jetzt zwei Jahre her, seit wir unser erstes Heim für Fabrikarbeiterinnen (Vogelstraße 29) eröffnet haben. Vor Jahresfrist trat ihm das zweite (Bahnhofstraße 4) zur Seite. Beide sind im Vertrauen auf die freundliche Förderung, die jede gemeinnützige Bestrebung im Dienste der Nächstenliebe hier zu finden pflegt, in's Leben gerufen worden. Von ihr aber sind sie auch heute noch im Wesentlichen abhängig. Wir dürfen mit Genugthuung feststellen, daß die ihnen erwiesene Theilnahme nicht vergeblich gewesen ist. Unsere Heime gedeihen; sie erfreuen sich beide großen Zuspruchs aus den Kreisen der Arbeiterinnen und werden von ihnen als eine große Wohlthat empfunden. Das eine bietet auch Gelegenheit zu Wohnung und Verköstigung.

Diese Erfahrung ermutigt uns, jetzt gegen Jahreschluss wieder unsere Bitte um gütige Unterstützung unserer Heime an die Freunde derselben, aber auch an Alle, die deren Bedeutung zu würdigen wissen, insbesondere an die Herren Arbeitgeber, zu richten. Da wir diese Bitte jetzt auszusprechen, veranlaßt uns noch besonders das Herannahen des Weihnachtsfestes. Unsere Heim-Gäste, die ihre Heime so sehr lieben, würden es nicht verstehen, wenn das Weihnachtsfest, das jedem wirklichen Heim eine so eigenartige Weihe verleiht, ohne eine Feier mit wenn auch noch so bescheidenen Gaben vorüberginge. Wir bitten, auch dessen freundliche Gedenken zu wollen.

Die unterzeichneten Komitemitglieder sind zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit; besonders dankbar wären wir, wenn die gütigst zugesagten Jahresbeiträge nunmehr entrichtet und wenn uns noch weitere solcher zugewendet werden wollten.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1899.

Das Komitee für die Heime für Fabrikarbeiterinnen.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Frau von Bodman, Bismarckstraße 63 a; Frau von Christmar, Schürmerstraße 2; Fräulein von Dellus, Soffenstraße 36; Frau Geh. Rath Engler, Kaiserstraße 12; Frau Fabrikant Hammer, Akademiestraße 31; Frau Konsul Lechtlin, Kaiser-Allee 89; Frau Otto Müller, geb. Wolff, Durlacher Allee 31; Fräulein Emilie Roth, Noosstraße 9; Fräulein Marie Wille, Karlstraße 31; Oberkirchenrath Bäringer, Redtenbacherstraße 16.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhaus und Hildahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unsere Anstalten wieder in Liebe zu bedenken. Die Krippe Luisenhaus ist in den 20 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier 40-50 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe Hildahaus mehr und mehr begehrt. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebes große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt, so daß in diesem Jahre bereits 2300 Mark Mehrausgaben erwachsen sind. Wir vertrauen aber auf die bewährte Theilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Anwendung von Beiträgen, indem wir uns die Bemerkung gestatten, daß Gaben in Geld in Anbetracht der Mehrausgaben erwünscht wären.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Frau Stadtrat Lechtlin, Freifrau von Adelsheim, Frau Bils, Freifrau von Bodman, Bismarckstr. 63 a, Frau General von Bülow, Excellenz, Freifrau von Gemmingen-Edelsheim, Fräulein Hallwachs, Frau Stadtrat Hoffmann, Freifrau von Red, Frau Geh. Kommerzienrat Schneider, Frau Oberforstrat Schweichardt, Fräulein Siegel, Frau Oberst. von Stabel, sowie die Herren: Priv. Leers, Kirchenrat Finado, Bürgermeister Kraemer, Hofapotheker Ströbe.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschegegenstände und dgl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstr. 16, und im Hildahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 21. November 1899.

Badischer Frauenverein Abteilung II für Kinderpflege.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Dezember 1899, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

ein Sopha, eine Kommode, zwei gepolsterte Stühle und eine Tischdecke.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1899.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Grünwinkel.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 13. Dezember 1899, Vormittags 9 Uhr, werde ich im Rathhaus zu Grünwinkel ein Pferd gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1899.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Hirschstraße 12, nächster Nähe der Kaiserstraße, ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör im Seitenbau zu vermieten. Auch gut geeignet zu Geschäftszwecken. Kommt auch event. ganz oder theilweise möblirt werden.

*21. Hirschstraße 48 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Zubehör an ordnungsliebende, ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Morgens von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

*21. Ulfandstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Eine schöne Wohnung ist billig zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 27 im 2. Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

— Luisenstraße 46 sind im Seitenbau 6 Wohnungen, im 1., 2. und 3. Stock, von je 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Die Wohnungen sind auf jedem Stock für sich auf jeder Seite mit Gasabschluss versehen, hell und luftig. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör wird von einem ruhigen Geschäftsmann auf 1. April 1900 im Centrum der Stadt zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe, sowie Lage unter Nr. 8607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Ehepaar sucht auf 1. Januar 1900 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und Stallung für zwei Pferde oder Stallung für Pferde getrennt, gesucht, auch muß ein Heuspeicher dabei sein, wenn möglich Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 8601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern wird auf 15. Dezember oder später von einer Frau und Tochter gesucht. Offerten unter Nr. 8617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör, womöglich Oststadt, per 1. März 1900 zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer sowie eine möblirte Mansarde sind sofort billig zu vermieten: Augartenstraße 93 im 2. Stock rechts.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Kronenstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kapellenstraße 42, 4. Stock rechts.

* Akademiestraße 37 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

*21. Hirschstraße 12, nächster Nähe der Kaiserstraße, sind ein Mansardenzimmer mit zwei Betten und Kamin, ein einfach möblirtes Mansardenzimmer, Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, ganz oder theilweise möblirt, zu vermieten.

* Ein möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 6, parterre.

Bähringerstraße 62

ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer billig zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer

ist zu vermieten: Adlerstraße 38.

Leopoldstraße 20,

eine Etage hoch, ist auf Januar ein großes, zweifachstriges, sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Schlafstelle.

* Eine freundliche Schlafstelle ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

Schlafstelle.

* Eine freundliche Schlafstelle ist sofort an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 19 im 4. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter findet Kost und Wohnung. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

Kost und Wohnung.

*21. Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Bähringerstraße 15, 2 Treppen hoch links.

Schlafstelle gesucht

mit oder ohne Bett in der Nähe des neuen Postgebäudes. Offerten unter Nr. 8612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 7000

Realkaufschilling, verzinstlich zu 5%, welcher im Range vorgegeben M. 44000, während das belastete Anwesen zu M. 72000 gewertet ist, werden alsbald zu cediren gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 8605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

auf 2. Hypothek — nur 61% der stadträtlichen Schätzung — zu 5% per 1. Januar aufzunehmen bzw. zu cediren gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 Mark

sollen auf ein herrschaftliches Wohnhaus als Nachhypothek zu 6% von pünktlichem, solventen Zinszahler alsbald aufgenommen werden.

Schätzung M. 90000.—, Belastung M. 80000.— wovon mit obiger Aufnahme M. 12000.— abgelöst werden sollen. Mietbeingang M. 5500.—. Gesl. Offerten unter Nr. 8614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21000 Mark

auf 1. Hypothek zu 4 1/4% per 1. Januar gesucht. Stadträtlich: Schätzung M. 49000.—, Feuerversicherung M. 33200.—, Rente M. 3480.—. Gesl. Offerten sind unter Nr. 8606 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird zum 1. Januar gesucht: Durlacher Allee 9 im 2. Stod.

Auf 1. Januar wird ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Hirschstraße 48, 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

* Ein williges, ordentliches Mädchen (kathol.) wird für häusliche Arbeiten per 1. Januar gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Laden rechts.

C. Ordentliche Mädchen, welche kochen können, sowie einige jüngere Mädchen für Küche und alle Arbeit finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, geübten Alters, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle bei zwei älteren Personen. Näheres Gartenstraße 35, 3. Stod.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet gute Stelle. Zu erfragen Markgrafenstr. 36 im Laden.

Wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens findet ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30, 2. Stod.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet bei kleiner Familie (Herr und Dame) sehr gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein onständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet per 1. Januar wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens (das 5 Jahre im Hause war) bei kleiner Familie dauernde Stellung. Näheres Freitagstraße 21, eine Treppe hoch, von 9—11 und 4—6 Uhr. Gute Zeugnisse erforderlich.

2.1. Ein fleißiges Mädchen zur Ausbille für häusliche Arbeiten auf 15. d. Mts. gesucht. Näheres Kaiserstraße 25 im 1. Stod.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerinnen finden hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

C. Stellen suchen: eine ältere Köchin, selbstständig in der feinen Küche, ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeit besorgt, beide mit guten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Agent gesucht.

* 2.1. Leistungsfähige Stuhlfabrik sucht einen tüchtigen Vertreter, welcher bei der Möbelhändler- und Schreinerkundschaft gut eingeführt ist und größeren Bezirk besucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Perfekte, selbstständige

Tailenarbeiterinnen

werden auf sofort gesucht: Hirschstraße 29, parterre.

Köchin-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird per 1. Januar gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

* Einfaches jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Eintritt Weihnachten. Näheres Bernhardtstraße 3 im 3. Stod.

* 2.1. Ein Mädchen oder eine Frau wird zu häuslichen Arbeiten des Tags über gegen gute Bezahlung gesucht: Rudolfstraße 1 im 3. Stod rechts, nicht links.

3.1. Ein Lehrling für Glasmalerei mit den nötigen Vorkenntnissen im Zeichnen und ein solcher, welcher die Kunstglaserie erlernen will, finden per Ostern 1900 in meinem Atelier Gelegenheit zur Ausbildung. Glasmalerei-Anstalt **Hans Drinneberg**.

Ein Tagelöhner,

am liebsten verheiratheter Mann, fleißig und pünktlich, findet in meinem Atelier bei gewissenhafter Führung dauernde Stellung. Gute Zeugnisse über seitberige Beschäftigung unbedingt nöthig. Zu melden von 10—1 Uhr Montag Vormittag.

Hans Drinneberg,

Atelier für Glasmalerei,
Schützenstraße 7.

Hausbursche.

2.1. Ein jüngerer Hausbursche mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle.

Ettlinger & Cie.,

Kronenstraße 32.

* Eine ordentliche Frau oder ein Mädchen für Monatsdienst auf sofort gesucht: Westendstraße 28 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Junger, tüchtiger Insuperat- und Tabellen-seher sucht tarifmäßige Kondition. Offerten erbeten an **O. Proeschold**, Karlruhe, Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus.

* Eine reinliche Frau, welche in einer Wirtschaftliche längere Zeit war, Putzen und Waschen, auch Beihilfe im Kochen leisten kann, sucht ständig oder ausbillsweise Stelle. Zu erfragen Wielandstr. 18, 3. Stod.

* Eine solide, ehrliche Kellnerin sucht Stelle zur Ausbille oder für ganz per sofort oder später in ein besseres Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Büffetfräulein.

* Ein Fräulein aus anständiger Familie, welches schon in einem Büffet thätig war, wünscht gleiche Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 83 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junger Mann sucht für diesen Winter eine Nebenbeschäftigung. Derselbe könnte eventuell auch eine kleine Kautio stellen. Gesl. Offerten unter Nr. 8608 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Im Weiß- u. Buntsticken

empfehle ich ein Fräulein. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 5, 2. Stod.

Verloren

ein grausebenes **Foulard**, F. K. gezeichnet. Der reblische Finder wird gebeten, solches Bähringerstraße 41 im Laden gegen Belohnung abgeben.

Verloren.

* Ein braunes Portemonnaie mit 13 Mark wurde verloren. Dem Finder eine Belohnung: Westendstraße 12, 2. Stod.

Verloren

wurde am Freitag von der Sofien- durch die Bald- und Kaiserstraße ein schwarz emaillirtes, goldenes Anhängsel (Buchform). Gegen gute Belohnung abzugeben: Sofienstraße 45 im 3. Stod.

Abhanden gekommen.

Ein schwarz und weißgefleckter

Fox

mit neuem, ledernen Halsband ist abhanden gekommen. Näheres Jollystraße 10 im 2. Stod.

Gefunden.

* Ein Rad von einem Kindermantel ist am Freitag auf dem Ludwigplatz gefunden worden. Abzugeben Bürgerstraße 20.

3 Eisenstangen mit Spannketten

für einen Breterwagen passend, die wahrscheinlich gestohlen sind, können vom Eigentümer abgeholt werden: Durlacherstraße 50.

Verkaufs-Anzeigen.

* Marienstraße 10 im 4. Stod ist ein eiserner, gebrauchter, gut erhaltener Ofen zu verkaufen.

Ein schöner Dauerbrandofen, sowie ein kleiner Füllofen sind billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 43.

* Billig zu verkaufen: eine Partie neue, elegante Ueberzieher, 1 Joppenanzug, 2 Knabemäntel für das Alter von 10—12 Jahren, mehrere getragene Ueberzieher und einige silberne Herren- und Damenuhren: Schützenstraße 61 im 2. Stod.

Divan.

* Ein schöner, rothbrauner Wollstoff-Divan ist äußerst billig zu verkaufen: Borholzstraße 25, zwischen verlängertem Hirsch- und Karlstraße.

Divan!

Chaise-longue, Schlafdivan, sowie eine Garnitur sind zu verkaufen. **H. Cross**, Tapezier, Hirschstraße 35, Hinterhaus.

Divan,

neuer, sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 52 im Hinterhaus, parterre.

Möbel, Betten,

Chiffonniere, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, neu und gebraucht, 1 Füllofen, ganze Aussteuern kauft man sehr billig: Schwannstraße 34.

Violine.

* Eine gute 1/4-Violine mit Kasten und Schule ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Gartenstr. 8, Hinterhaus, 2. Stod.

Singer-Nähmaschine

(Fußbetrieb), sowie eine Singer-Nähmaschine (Hand- und Fußbetrieb) und eine Singer-Handmaschine zu 12 M sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, Eingang Hof, parterre.

Fahrrad-Verkauf.

* Eine gute Maschine in fast neuem Zustande ist Umstände halber für 180 Mark veräußert. Gesl. Anfragen unter Nr. 8609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein neuer, eleganter

Kinderwagen

ist wegen Trauerfall billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 37 im 4. Stod.

* Passendes Weihnachtsgeschenk: ein hochfeines Wandschränkchen, Hausapotheke, in Kirschbaum, matt und glanz, mit Console und Aufsatz zu verkaufen: Marienstraße 77 im 4. Stod.

4.3. Cäthe ital. Violine

somit zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Reflektanten sehr günstig.
Piano, gebiegenes, solides Instrument und eleganter Ausstattung, ist äußerst preiswürdig unter Garantie zu verkaufen: **Adlerstrasse 6, IV. Stock.**

Möbel-Verkauf.
 * Zwei französische Bettstätten, matt und polirt, das Stück zu 38 M., 2 polirte Tische mit eichenen Platten, Stück zu 18 M., und 1 Schiffschiffeniere zu 48 M. sind zu verkaufen: **Wielandstrasse 18, parterre.**

1 Havelock und 1 Reifemantel, beinahe neu, sind zu verkaufen: **Kaiser-Milch 49.**

600 Stück Militär-Mäntel sind zu verkaufen von 2-3 M. per Stück, auch werden dieselben stückweise abgegeben bei **Hermann Hess, Kapellenstrasse 72,** zunächst dem Güterbahnhof.

Eine selbstverfertigte, bessere Schattulle, passend für ein Weihnachtsgeschenk, ist zu verkaufen: **Mugartenstrasse 47, Hinterhaus, 4. Stock.**

Zauch-Batterie, bestehend aus 10 Chromsäure-Elementen, Plattengröße 14x7 cm, fast noch neu, ist billig zu verkaufen: **Wiktoriastrasse 17, parterre.**

Petroleum-Ofen, neu, ist um die Hälfte des Preises zu verkaufen: **Klaupredichstrasse 22 bei Mathias Jung. *21.**

Ein Schaukelpferd, als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen: **Herrenstrasse 34, 2. Stock.**

Ein Schaukelpferd, Schuppelrädchen und ein Puppenwagen sind billig zu verkaufen: **Schützenstrasse 85 im 3. Stock links.**

Schaukelpferd zu verkaufen. * **Mugartenstrasse 83** ist im Laden ein schönes **Schaukelpferd,** passend als Weihnachtsgeschenk, billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Schaukelpferd (Fell), eine Doppelschaukel (Bipp) und ein Circus-Fräulein auf dem Pferde. Einzu- sehen am **Montag, Gartenstr. 34,** eine Treppe hoch.

Zu verkaufen als passendes Weihnachtsgeschenk eine Puppenküche, Puppenzimmer und Kinderkausaladen, alles schön eingerichtet und noch gut erhalten: **Schützenstrasse 56 im Laden.**

Kinder-Theater, für größere Kinder zu Weihnachtsgeschenk ist billig zu verkaufen: **Wiktoriastrasse 17, parterre.**

Für Liebhaber und Sammler. * **Körnerstrasse 18 im 3. Stock** rechts sind einige 20 Markstücke von **Kaiser Friedrich** zu verkaufen.

Ein Bernhardinerhund ist zu verkaufen. Anzusehen **Kaiser-Milch 10. *21.**

Dogge-Verkauf. * Eine 6 Monate alte deutsche Dogge (Hündin) von prächtigen Eltern, Glanz schwarz, fein coupirt, hochfeines Thier, 0,68 m hoch, ist zu verkaufen; dieselbe eignet sich sehr zur Nachzucht. Offerten werden **Schützenstrasse 90** entgegengenommen.

Ruhm ist, kurzer, eiliche Wagen, für Gärtner geeignet, sowie 3 Schweinetröge und 1 bereits neuer **Brannenstock** ist zu verkaufen: **Abelsstrasse 6.**

Hauskauf-Gesuch. * Ein Herrschaftshaus im westlichen Stadttheil von Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. H. postlagernd Karlsruhe.**

Junker & Ruh-Ofen, mittlere Größe, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 8699** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neßkauffschilling
 im Betrage von 5000-10000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 8603** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English.
 *41. Miss **Dora Shaw** gives lessons in Grammar & Conversation. Address **Belfortstrasse 10, 3. Stock.**

Zum Backen

empfehle ich in schönster Waare zu den billigsten Preisen:

- Große, ausgelesene**
Mandeln,
bittere Mandeln,
Haselnusskerne,
Wallnüsse,
Citronat,
Orangeat,
Rosinen, Corinthen,
Sultaninen,
Régence-Feigen,
Tafelfeigen,
Birnschnitze,
Zwetschgen,
Citronen,
Staubraffinade,
Sandraffinade,
Griesraffinade,
Farin,
Krystallzucker,
Vanillezucker,
Vanillinzucker,
Schleuderhonig,
Chocolat-Cacao
 in vielen Sorten,
sämmtliche Gewürze,
Mondamin,
Maizena,
Backpulver,
Hirschhornsalz,
Pottasche,
Back-Oblaten,
Jamaica-Rum,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser.

F. X. Rathgeb,
 vorm. **Friedr. Maisch, Hofl.,**
 51. **57 Ludwigsplatz 57.**

Ia Pugl. Mandeln
 per Pfd. 90 Pfg.; bei 5 Pfd. à 85 Pfg.
Ia handgewählte Mandeln
 per Pfd. M. 1.10; bei 5 Pfd. à M. 1.05.
Griesraffinade
 per Pfd. 28 Pfg.; bei 5 Pfd. à 27 Pfg.
Orangeat, Citronat,
Rosinen, Sultaninen
 und sonstige Zuthaten billigt bei
Aug. Lösch Nachf.,
 Ecke **Kaiser- und Adlerstr.**

Mandeln, 1 ^a Pugl.	per Pfund	90 Pfg.
Haselausskerne 1 ^a	"	70 "
Rosinen, 1 ^a Carabeano	"	60 "
Rosinen, 1 ^a Denta extra	"	50 "
Sultaninen 1 ^a	"	60 "
Citronat, 1 ^a	"	60 "
Orangeat, 1 ^a	"	60 "
Imker, ff. Griesraffinade	"	28 "

Pottasche, Hirschhornsalz,
Dr. Dettler's Back- u. Puddingpulver,
Vanillinzucker und alle sonstigen Zuthaten empfiehlt d'e
Germania-Droguerie
 v.o.a.

R. Blas, Kaiserstrasse 69,
 Ecke der Kaiser- und Waldhornstrasse.

Reichste und größte Auswahl
 v.o.n.

Christbaumschmuck

in **Wachs, Glas, Lametta, Metall,**
Papier etc.

von den billigsten bis zu den feinsten Sachen,
Christbaumlichter
 in reinem **Wachs** und **Stearin,**
Lichthalter
 verschiedene **Neuheiten,**
Christbaumhalter
 mit **Wasserbehälter,**
 wodurch das Abfallen der Nadeln vermieden wird.
 Zum Besuch meiner Ausstellung lade freundschaftlich ein.

Albert Salzer, Kaiserstrasse 140.

Feuerwerkskörper
 Grosses Lager  aller Arten 10.1.

Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt.
Hofdrogerie Carl Roth.

Corsetten
 zu
Weihnachtsgeschenken
 empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Gg. Baur Wwe., Corsettengeschäft,
Waldstrasse 26.

Die weltberühmten **Richter'schen**
 4.1. **Anker-**
Steinbankasten
 empfiehlt
 für **Schulknaben**
C. Garbrecht,
 Inh. **C. Vohl,**
Kaiserstrasse 193/195,
 zwischen **Herren- und Waldstrasse.**

T. Delpy,**33 Waldstrasse 33,**gegenüber dem Colosseum,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
hochfeine Neuheiten in**Parfumerien & Seifen,
Haarschmuckkämme,
Kamm- und Bürstenwaaren,
Toilette-Artikel**

aller Art

in bekannt vorzüglicher Qualität bei
billigsten Preisen.**Neuheiten**

21. von

Schürzen

für Damen u. Mädchen

in großer Auswahl
zu billigen Preisen bei**Gustav Oberst,**
88 Kaiserstraße 88.Als Weihnachtsgeschenke
empfiehlt alle Sorten**Regenschirme**

in nur solider Waare

Val. Reinhart,
Herrenstraße 16. 2. Stock.Selbstanfertiigung u. Ersparniß hoher
Lohnmiete setzen mich in den Stand,
billiger als jede Concurrenz verkaufen
zu können.**Klavierstühle,
Klavierlampen**in größter Auswahl empfiehlt
billigst 6.6.**H. Maurer,**

Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Schulranzenist neue Sendung eingetroffen und empfehle
ich solche als passende. 4.1.**Weihnachtsgeschenke**für Mädchen und Knaben
in Ia Qualität billigst.**C. Garbrecht,**

Inh. C. Vohl,

Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Zu passenden

Weihnachts-Geschenkenvorzüglich geeignet
empfehle ich eine große Auswahl**Lederwaaren**

aller Art,

Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Brieftaschen, Schreibmappen,
Damentaschen, Musikmappen
zu bekannt billigsten Preisen.**C. Garbrecht,**

Inh. Carl Vohl,

61. Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.Kaufläden,
Puppenzimmer und
Küchen,
Festungen, 3.1.
Binnsoldaten,
Kegelspiele u. s. w.empfiehlt zu billigsten Preisen,
nur solide Waare,**C. Garbrecht,**

Inh. C. Vohl,

Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

für Weihnachten!

Harmonikas,nur erste Fabrikate (patentirt), besonders
preiswerth. 3.1.**Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.),**
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

3.1. Für Weihnachten

empfehle solide, billige

Notenpultein Holz oder Eisen,
brancirt,**Violin-Stehpulte**
zu 6 bis 15 Mk.,
Taschenpulte
150 bis 3 Mk.**Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.),**
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Passende 7.3.

**Weihnachts-
geschenke!****Postkartenalbum,**hübsche Ausstattung, solide Einbände,
von Mt. 1.- an.**Briefpapier,** weiß und farbig, in
eleganten Cassetten.

Echt vergoldete Photographierahmen.

Portemonnaies. Cigarren-Etuis.

Brieftaschen.

Briefbeschwerer. * Pappen.

Märchen- und Bilderbücher.

Alfred Dietze,Schreibwaarenhandl. u. Buchbinderel,
Karlsruhe,
Kreuzstr. 16, vis-à-vis der Mädchenschule.**Otto Büttner,**

Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstr.

**Kücheneinrichtungen**

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

**Nähmaschinen,
Waschmaschinen,
Bringmaschinen**

empfiehlt billigst 12.10.

Ludwig Karle,Waldstr. 13, Telefon 624,
Mech. Reparatur-Werkstätte.

Vorzügliche, ausserordentlich preiswerthe

Zithern

empfehl. 3.1.
Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.),
Musikalien — Musikinstrumente,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

G. Hummel,

Handelsgärtner, 17.1.
Kaiser-Allee 93,
Telephon 320, Telephon 320,
empfehl. sich im Anfertigen von Bouquets,
Kranzen und Blumen, Arrangements
aller Art in geschmackvoller Ausführung bei
billigster Berechnung und pünktlicher Lie-
ferung.
Große Auswahl in Topfpflanzen.



Emil Schumann, Pirna a. S.
Weltbekanntester Züchter der besten
Kaviar- und Kaviar-
Bismarck mit höchsten Auszeichnungen. Ver-
sandt unt. Gar. f. Berlin u. Leb. Auf-
g. Nachn. M. 8, 10, 12, 15, 20 v. St.
Zuchtweibchen Mf. 150. 83.

Tafel-Mast-Geflügel,

frisch geschlachtet **franco** je 5 kg
und 9 ruft Korb,
1 Schmalzhaus oder Bratgans mit Huhn
Mf. 4.50, 3-4 fette Enten oder Doularden
Mf. 4.75, 4-5 Suppen- od. Brathühner Mf. 4.60,
9 Pfd. Butter Mf. 7.25, 9 Pfd. Honig Mf. 5.—,
halb Butter u. halb Honig Mf. 6.—, 9 Pfd. Ochsen-
od. Kalbfleisch Mf. 4.50, versende auch lebend per
Bahn, Glant 8 St. Gänse Mf. 25.—, 15 Stück
Enten Mf. 23.—, 15 St. Legehühner, it. Rasse,
Mf. 20.—, franco.

M. Müller in Podivoleczyska.

Christbäume! Christbäume!

* Sehr schöne Edeltannen und Kothannen
sind eingetroffen von den Kleinsten bis zu den
größten Gesellschaftsbäumen und sind zu ver-
kaufen im Gasthaus z. Nassbaum und
Zähringer Löwe.

Sitzler, Möbeltransporteur,
Bähringstraße 62.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

a. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
4 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
Monatlich ein reich illustriertes Heft.
Ferner 4 große farbige Moden-Darstellungen.
Vierteljährlich M. 2.50.

Schnitte nach Maß.
Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Gebrauch und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für unbedingtes Gelingen, wo-
durch die Anfertigung jedes Kostüms im Hause ermöglicht wird.
Probekorte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Bismarckstr.
In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.



Alpenverein.

Montag den 11. Dezember,
präcis Abends 8⁰⁰ Uhr, im
kleinen Museumssaal
Hauptversammlung;
hieran anschliessend: Zur Feier des 30jährigen
Bestehens der Section Gemeinschaftliches
Abendessen, sodann Handunterhaltung für
Herren (Münchener Bier). Um baldmöglichste
Anmeldung der am Abendessen theilnehmenden
Mitglieder beim Museumswirthe wird gebeten.

Berein für evang. Kirchenmusik.

Montag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr,
Gesamtprobe im Probeokal Karl-Friedrichstraße.
Die Mitglieder werden dringend gebeten, voll-
ständig zu erscheinen.
Neuanmeldungen sind erwünscht und werden
jederzeit gerne entgegengenommen.
Der Vorstand.

Holz-Baukasten

von 10 Pfg. an
in unvergleichlicher Qualität, Größe,
Auswahl und Billigkeit
findet man in der
Weihnachtsausstellung

5.1. von
C. Garbrecht,
Inh. C. Vohl,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Möbeltransport,
Aufbewahrung ganzer
Haarparavents.

Kaufgegenstände z. z.
Einsparung von Geld,
eingerichteter Möbel-
transport.

D. W. Windecker,
Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
24 Zirkel 24.
Bitte auf Vornamen und Wohnung
zu achten.

Alle Arten von
**Wagen,
Pferden,
Eseln u. s. w.,**
in allen Größen, schön, gut und billig,
empfehl. 8.2.
C. Garbrecht,
Inh. Carl Vohl,
Kaiserstrasse 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Anfertigen von:
Schmiedel., Balkonen,
Treppengeländern,
Firmenschildern,
Grabgeländern,
Kunst- und Bauhstofferei,
Stefanienstraße 21.
nebst allen
Reparaturen.

20000 Rothe Betten

wurden verk., ein Beweis, wie beliebt m.
Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen 12 1/2
prachtv. Hotelbetten nur 17 1/2, Herrschafte-
Betten 22 1/2 M. Preisliste gratis. Nichtpass-
fähige Betrag retour. **A. Kirschberg,**
Leipzig, Blücherstrasse. 63.12.

Die Braut von der Maienau.

Eine Geschichte vom Bodensee
von
E. Frhr. Schilling v. Cannstatt.
Preis brochirt M. 4.—, gebunden M. 5.—.
Louis Köhler's Hof- u. Verlagsbuchhandlung,
München.

Die Vorzeit der Insel Mainau, des Lieb-
lingsaufenthaltes des hochseligen Kaisers
Wilhelm I., erregt Allgemeininteresse und
wird der in edler Sprache geschriebene Roman
besonders zu Weihnachten als ein äusserst
vornehmes Geschenk hochwillkommen sein.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**Dampfbäder,
Halbbäder,
Schottische Douchen,
kalte Abreibungen,
Massage,
Elektrisch-Lichtbäder,
kohlen-saure Bäder,
Fango-Behandlungen,
Salonbäder,
60 Wannebäder**
I.ter, II.ter, III.ter Klasse,
Soolbäder,
Schwimmbäder.

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.
Bäderstatistik. Im Monat No-
vember erreichte die im hiesigen Frie-
drichsbad verabsolgte Bäderzahl 10700.
Hier von entfallen auf die Salonbäder 46,
auf die Wannebäder 3833 mit 1137 zu
30 Pf. — 6081 Schwimmbäder vertheilen
sich auf 1847 zu ermässigten Preisen am
Mittwoch und Samstag Abend, 2718 Herren,
484 Knaben, 556 Damen und 498 Mäd-
chen. — In der neuerrichteten Kurabthei-
lung kamen folgende Anwendungen zur
Ausführung: 112 Soolbäder, 185 Massagen,
81 ärztlich verordnete Fango-Behandlungen,
371 Dampf- und Heisluftbäder, 189 Halb-
bäder, 24 kalte Abreibungen, 7 Wickel,
51 schottische Douchen (kalt und warm
abwechselnd), 6 Sitzbäder, 4 Sitzdouchen,
50 elektrische Lichtbäder und 12 Kohlen-
saure-Bäder.

*42. Bratgänse, faub ger., 8-10 Pfd. schwer,
à Pfd. 40-42 Pf., versendet gegen Nachn. **Fr.
Barsuhn,** Schillertwethen, per **Gr. Friedrichs-
dorf** (Ostpreußen).

Heirat. Senden Sie nur Adresse. Sofort erhalten Sie
 3. b. Festtagen 400 reiche, reelle Partien, a. Bild.
 3. Auswahl.
 *7.1. Reform, Berlin 14.



Kaiser-Panorama,
 99 Kaiserstraße 99.

Die malerische Schweiz:
 Engadin, Eiger, Mönch,
 Jungfrau

bleibt noch bis Montag Abend 11. Dezember
 ausgestellt.
 Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Theater-Aufführung:

„Die arme Waise“, Weihnachtspiel in 3 Auf-
 zügen, und „Die himmlische Hilfe“ in 3 Auf-
 zügen Sonntag den 10. Dezember, Abends
 6 Uhr, Sofi. nstraße 58, zu gutem Zweck. *

Apollo-Theater,

• **Marionstrasse 16.**
 Sonntag den 10. Dezember, Nachm. 4 Uhr:
 Volksvorstellung bei kleinen Preisen:

Preciosa,
 die Zigeuner in Spanien.

Abends 8 Uhr (Theaterpreise):
Der böse Geist Lumpaci Vagabundus
 oder

Das liederliche Kleeblatt.
 Montag bleibt die Bühne geschlossen wegen
 der Generalprobe zu der am
Dienstag den 12. Dezember, Abends
 8 Uhr, stattfindet den ersten Aufführung des
 großartigen Ausstattungsspiels:

Die Pilgerfahrt der Rose.
 Märchen mit Gesang u. Ballet in 7 Bildern
 von Sophie Hennig.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

9. Dez. Hermann Heid von Neufos, Schlosser
 hier, mit Pauline Kübler von Calw.
 9. „ Albert Weiter von Hirsfelden, Sergeant
 hier, mit Elise Maier von Bretten.
 9. „ Gottlob Walter von Lustnau, Schlosser
 hier, mit Wilhelmine Fischer von
 Rüppurr.
 9. „ Reinhard Grün von Bödingen, Genbarm
 hier, mit Elisabeth Höpfinger von
 Oberwölheim.

Geburten:

8. Dez. Hans Georg, Vater Friedrich Brauns,
 Architekt.
 5. „ Walter Georg Martin, Vater Karl Höppler,
 Maler.
 8. „ Oscar, Vater Nikolaus Hurrle, Schneider.
 7. „ Heinrich, Vater Albert Ruder, Steinbrucker.
 8. „ Elsa, Vater Julius Schmitt, Maurer.

Todesfälle:

7. Dez. Gottfried Karl Warmbach, Mechaniker
 ledig, alt 60 Jahre.
 9. „ Emilie, alt 1 Jahr 3 Tage, Vater Karl
 Kuerbach, Elektrotechniker.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

8. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	747 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 2	747 „	„	„
6 „ Abds.	— 2	748 „	„	„



C. Grün,

Färberei und chem. Waschanstalt,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden,

empfehlte sich bei jetziger Herbst-Saison zur prompten, preiswürdigen
 und tadellosen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 201.

Als

passende Weihnachtsgeschenke

empfehle in guten Qualitäten und reichster Auswahl:

Normalhemden,	Kragen,	Cravatten,
Unterjacken,	Manschetten,	Hosenträger,
Unterhosen,	Borhemden,	Mey's Stoffwäsche,
Socken und Strümpfe,	Manschetten-Knöpfe,	Cigarren-Etui's,
Handschuhe,	Brustgarnituren,	Portemonnaies,
Haus- und Bierwürzen	Handschuhe für Damen,	
jeder Art,	Mädchen und Kinder,	
Trägerschürzen, schwarz u. farbig,	Corsetten,	
Kinderschürzen in allen Größen,	Küchen und Schleier,	
Damen- und Kinderstrümpfe,	Strickgarne jeder Art.	

Billigste Preise.

Umtausch gestattet.

Fr. Betsch,

Amalienstraße 22.

Kaiser-Allee 51.

Modes.

Für ein feines Putzgeschäft wird für Januar eine tüchtige Directrice
 gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 8593 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

21

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Dezember. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Carmen.** Oper in 4 Akten von S. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 12. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 23. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, überfetzt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 14. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 15. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 16. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Als ich wieder kam.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 17. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Der Pfeifertag.** Heitere Oper in 3 Akten. Dichtung von Ferdinand Graf Spord. Musik von Max Schillings. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des bei betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise zugänglich 85 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großherzoglichen Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 13. Dezember. 10. Abonnements-Vorstellung. **Der Better.** Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. Anfang 7 Uhr.

Montag den 18. Dezember. 11. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Als ich wieder kam.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberbuchhalter Karl Dreßler in Rastatt und dem Zollverwalter Johann Erhardt in Effenburg das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. d. Mts. gnädigst geruht, Höchstihren Hofarzt Dr. Max Dreßler dahier zum „Hofrath“ zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 4. Dezember d. J. wurden Expeditionsassistent Georg Neuler in Basel zum Vize-Expeditionsassistenten und die Expeditionsassistenten

Gebhard v. Brtel in Bretten und Karl Etienne in Bühl zu Betriebsassistenten ernannt.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 5. Dezember d. J. wurde Buchhalter Glüd beim Finanzamt Rastatt in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Bischen versetzt.

Zu Weihnachten empfohlen: Geschichte

des

Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803—1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803—1869.

Verfaßt durch

von **Barsewisch**, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major **Thilo**, der Hauptleute **Seyb**, **Eichrodt**, **Löhlein**, des Premier-Lieutenant **Morx** und den Kriegssacten.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahr 1875

von

Major **von Trapp-Ehrenschild**.

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 81 Pläne und eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—
das fein gebundene Exemplar M. 7.50.

Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.



Badisches 25. Jahrgang.

Militär-Vereinsblatt.

Organ des Badischen Militärvereins-Verbandes.

Herausgegeben vom Verbandspräsidium.

Erscheint wöchentlich, 8 Seiten stark, in einer Auflage von

24 000 Exemplaren.

Durch seine zahlreiche, gleichmäßige Verbreitung in allen Teilen und unter allen Berufs-Klassen des badischen Landes für Geschäftsleute und Gantreibende ein ganz vorzügliches, nutzbringendes **Insertionsorgan.**

Einrückungsgebühr für Anzeigen: Die vierpaltige Pettzeile oder deren Raum 35 Pf., von Vereinen nur 15 Pf.

Redaktion: Karlsruhe, Leopoldstr. 7.

Expedition daselbst: Druckerei J. J. Reiff, Markgrafenstr. 46.

Neu! Eisenbahn Neu!

Nicht Tivoli,

Morgenröthe,

verlängerte Augartenstraße,

große, spiegelglatte Eisenbahn.

Abonnenten werden stets angenommen. 1 Mark pro 1899—1900.

Die Unternehmer.

